



Finanzbuchhaltungen am Mac

# Elster im Anflug

Seit Anfang des Jahres nehmen die Finanzämter die Umsatzsteuervoranmeldungen und Lohnsteueranmeldungen für das Steuerjahr 2005 nur noch auf elektronischem Weg über die Elster-Schnittstelle entgegen. Wer diese Anforderung nicht erfüllen kann, wird sich im Einzelfall auf einen schärferen Ton vonseiten des Finanzbeamten einstellen müssen. Vielerorts sind die Finanzämter nämlich der Auffassung, dass die Anschaffung eines Windows-PCs grundsätzlich keine unbillige Härte darstelle (siehe auch Macwelt 3/2005, Seite 36). Die Hersteller von Finanzbuchhaltungen für den Mac müssten diesen Ball eigentlich dankbar auffangen, versprechen doch Updates im Rahmen steuerrechtlicher Änderungen stets eine klingende Kasse. Teilweise hat man jedoch das Gefühl, dass die Mac-Hersteller die Entwicklung, auch in zeitlicher Hinsicht, regelrecht verschlafen haben. Die Auslieferung der Elster-fähigen Updates erfolgte erst relativ spät, überwiegend Anfang Februar; von Monkey Bilanz liegt uns bis Redaktionsschluss nur eine Beta-Version vor. So darf es nicht verwundern, wenn Mac-Anwender auf Grund geringer Planungssicherheit kalte Füße bekommen und auf ein Windows-Programm, gegebenenfalls unter der PC-Emulation Virtual PC, umsteigen.

das mit den vorgegebenen Mitteln ein Maximum an Bedienungskomfort erzielt. Die Topix-Finanzbuchhaltung ist ein gut gelungener Baustein eines betriebswirtschaftlichen Komplettpakets, zu dem neben der Auftragsverwaltung auch noch eine Lohnbuchhaltung gehört. Neben der hervorragenden Integrationstiefe überzeugt uns das Programm mit vielen nützlichen Kleinigkeiten wie dezenten grafischen Symbolen, die Hinweise auf eine Vielzahl von Eingabehilfen und Zusatzfunktionen geben. Viele Eingabefelder sind mit einer Matchcode-Automatik, die Teileingaben selbstständig ergänzt, oder mit Auswahllisten ausgestattet, die für die korrekte Verwendung vordefinierter oder bereits abgespeicherter Inhalte aus anderen Bereichen sorgen. Topix 5 kann zudem bis zu neun Fenster aus verschiedenen oder identischen Datenbankberei-

chen gleichzeitig geöffnet halten, um Informationen übersichtlicher darzustellen.

Monkey Bilanz konzentriert sich hingegen nur auf das Buchhalten, kommt dafür allerdings mit einer klar gegliederten Benutzeroberfläche daher. Das Programm arbeitet mit einem kontextsensitiven Eingabesassistenten, der in getrennten Fenstern Informationen zur Buchung oder zu Auswahllisten für einzelne Eingabefelder bereitstellt. Durch diesen Designkniff wirkt die Buchungsmaske schlank und übersichtlich, ohne an Funktionalität zu verlieren. Einzelne Eingabefelder kann man sogar gezielt deaktivieren, sofern man bestimmte Buchungsdaten wie zum Beispiel Kostenstellen generell nicht erfassen möchte. Das Programm unterstützt zusätzlich zur Direktverbuchung auch Stapelbuchungen, die man vor der endgültigen Verarbeitung ohne den Umweg über

## Auf einen Blick

**Testsieger** Topix 5, Preis: 463 Euro

**Testergebnis** Aktuelle Finanzbuchhaltungen erfüllen inzwischen die Elster-Vorgaben. Am besten scheidet Topix 5 ab, das auch vor größeren Aufgaben wie Unternehmensverwaltung nicht zurückschreckt.

**Testfeld** Finanzbuchhaltungen, die die Elster-Bedingungen erfüllen.

## Bedienungskomfort

Eine gut strukturierte Bedienungsfläche ist ein entscheidender Faktor für rasches und fehlerfreies Arbeiten sowie Garant für hohe Produktivität. Punktet ein Programm auch noch mit einer gelungenen Optik, ist der Sympathiefaktor einer Finanzbuchhaltung nahezu unschlagbar. Einen überaus soliden Eindruck im Test hinterlässt hierbei das auf der relationalen Datenbank 4D basierende Topix 5,



↑ **Sicherheit** Die umfangreiche Benutzerverwaltung definiert die Arbeitstiefe der Mitarbeiter und prädestiniert Topix 5 für den Einsatz in großen Unternehmen.

Stornobuchungen löschen kann. Eine separate Buchungsmaske ermöglicht die Verarbeitung von Einzahlungen und Auszahlungen, indem das Finanzkonto unmittelbar voreingestellt ist. Gut gefällt auch die Menüleiste, die Funktionalitäten schnell auffindbar gliedert.

Letzteres trifft auf Mac Konto leider nicht zu. Die Gliederung der Menüleiste wirkt stellenweise unaufgeräumt und wenig selbst erklärend. So muss man zum Beispiel mit einem Zwischenschritt erst in die Buchhaltung wechseln, bevor man die Buchungsmaske erreicht. Auch in optischer Hinsicht hat sich Mac Konto über die Jahre hinweg nicht weiterentwickelt, ein einheitliches Layout wird am Beispiel von Auswahllisten in der Buchungsmaske nicht durchgängig eingehalten. Im Gegensatz dazu steht der Funktionsumfang, der neben einem Fahrtenbuch auch eine Reisekostenabrechnung umfasst, die auf Knopfdruck die ermittelten Reisekosten ins Buchungsjournal übernimmt.

Einen guten Mittelweg beschreitet Mac Habu, das zwar keine optisch glänzende, dafür aber funktionelle Buchungsmaske bereitstellt, die auch eine Kostenstellenverwaltung ermöglicht. Als einziges Programm verfügt Mac Habu über eine direkte Online-Banking-Schnittstelle für den Umsatzimport aus Bank X und den Buchungsexport an Mac Giro und Bank X.

## Auswertungen

Die Auswertungsvielfalt ist ein bedeutender Pluspunkt von Mac Habu, denn das Programm lässt kaum Wünsche offen. Neben Standardauswertungen wie Bilanz, GuV (Gewinn und Verlust), E/Ü-Rechnung (Einnahmen/Überschuss) oder Anlagenspiegel findet man unter anderem Offene-Posten-Liste, Periodenübersicht oder auch Kostenstellenauswertung. Hervorzuheben sind zudem die variantenreichen grafischen Auswertungen, zu denen unter anderem auch Aktiva- und Passivverteilung oder Ertrags- und Aufwandsverteilung gehören. Allerdings listet Mac Habu in vielen Auswertungen wie in der E/Ü-Rechnung die Informationen nur wenig augenfreundlich und ungünstig gegliedert auf, so dass hier Verbesserungspotenzial vorhanden ist. Mac Konto merkt man in Sachen Funktionalität und Optik den Zugriff auf die relationale Datenbank 4D deutlich an, denn der Ausdruck wirkt

stellenweise professioneller als die Bildschirmanzeige. Alle wesentlichen Auswertungen sind vorhanden, teilweise auch in einer grafischen Variante. Ein Manko ist jedoch die dezentrale Zuordnung der Auswertungen zu den verschiedenen Programmteilen. Ein zentrales und gegliedertes Berichtswesen würde den Zugriff auf die einzelnen Auswertungen erleichtern.

Im Gegensatz hierzu präsentiert sich Topix 5 mit einem gut strukturierten Auswertungsangebot. Die üblichen Standardauswertungen einer Finanz- und Lohnbuchhaltung sind vorhanden; eine Kostenstellenverwaltung mit entsprechenden Auswertungen bleibt hingegen der professionellen Standardversion vorbehalten. Leider geht Topix 5 meist davon aus, dass ein Anwender die Auswertungen auf Papier erstellen möchte, so dass die Bildschirmdarstellung umständlich über den Druckerdialog angesteuert wird.

Monkey Bilanz punktet nicht unbedingt mit großer Auswertungsvielfalt, obwohl alle wesentlichen Auswertungen einschließlich Kostenstellenauswertung vorhanden sind, sondern gefällt vielmehr auf Grund der hervorragenden Auswertungsaufbereitung. Beispielsweise gliedert das Programm die Positionen in der E/Ü-Rechnung, Bilanz und GuV über sechs Ebenen hinweg sowohl optisch als auch funktionell; einzelne Ebenen kann man hierbei konsolidieren. Der Zugriff auf die einzelnen Auswertungen erfolgt über eine klar strukturierte Menüleiste. Grafische Auswertungen fehlen ebenso wie Zeitreihenvergleiche.



→ **Funktionsumfang** Ein Pluspunkt von Mac Konto ist der große Funktionsumfang, zu dem neben Reisekostenabrechnung auch ein Fahrtenbuch gehört.

## KAUFEMPFEHLUNG

*Keine Frage, Topix 5 bestiegt als Klassenprimus das Siegerettchen. Das Programm spielt in der Oberliga der für den Mac erhältlichen Buchhaltungen und ist auch für den Einsatz in größeren Unternehmen ausgelegt. Sollte die Basic-Version eines Tages den Ansprüchen nicht mehr genügen, kann man jederzeit unter Beibehaltung der Daten auf individualisierte Versionen mit Netzwerkfähigkeit aufsteigen. Knapp vor Monkey Bilanz geht Mac Habu über die Ziellinie. Für Mac Habu sprechen der große Funktionsumfang und die Online-Banking-Schnittstellen. Dagegen punktet Monkey Bilanz mit vorbildlich durchdachten Auswertungen und intuitiv zu erfassender Benutzerführung. Wer Monkey Bilanz kennen lernen möchte, kann in das kostenlose und vom Funktionsumfang eingeschränkte Monkey Bilanz Kasse hineinschnuppern. Etwas abgeschlagen geht Mac Konto über die Ziellinie. Zwar überzeugt das Programm mit einem großen Funktionsumfang und einigen Zusatzprogrammen, doch kann es damit nicht die schlechte Benutzerführung und den zergliederten Auswertungsbereich wettmachen. Zudem fehlen Bilanz und GuV, so dass der Anwenderkreis von Beginn an eingeschränkt ist. rw*

## Schnittstellen

Durch die zahlreichen und sich stetig ändernden gesetzlichen Anforderungen rückt die Schnittstellenvielfalt stärker als jemals zuvor in den Mittelpunkt der Betrachtung. Die Bedingung, Umsatzsteuervoranmeldungen grundsätzlich über die Elster-Schnittstelle einzureichen, erfüllen alle Kandidaten mit Bravour und eignen sich damit in jedem Fall für den gewerblichen Einsatz. Einen Betriebsprüfermodus, der dem Prüfer im Rahmen einer digitalen Steuerprüfung einen vorher genau definierten Einblick in die steuerlich relevanten Umsatzdaten gewähren soll,



### ONLINE

Die Links zu den Demoversionen aller hier besprochenen Programme finden Sie unter [Webcode 31475](#)

← **Farbenfroh** Eine besondere Stärke von Mac Habu sind die grafischen Auswertungen, die das trockene Zahlenmaterial verständlicher darstellen.

The screenshot shows a window titled 'Fahrzeug'. It contains a table with columns for 'Datum', 'Betrag', 'Konto', and 'Saldo'. The table data is as follows:

Datum	Betrag	Konto	Saldo
27.10.04	100,00	A/R	100,00
27.10.04	100,00	A/R	200,00
27.10.04	100,00	A/R	300,00
27.10.04	100,00	A/R	400,00
27.10.04	100,00	A/R	500,00
27.10.04	100,00	A/R	600,00
27.10.04	100,00	A/R	700,00
27.10.04	100,00	A/R	800,00
27.10.04	100,00	A/R	900,00
27.10.04	100,00	A/R	1.000,00

SO TESTET MACWELT

TESTUMGEBUNG

Wir testen alle Programme auf einem Power Mac G4 (1 GHz, 512 MB RAM und Mac-OS X 10.3.6).

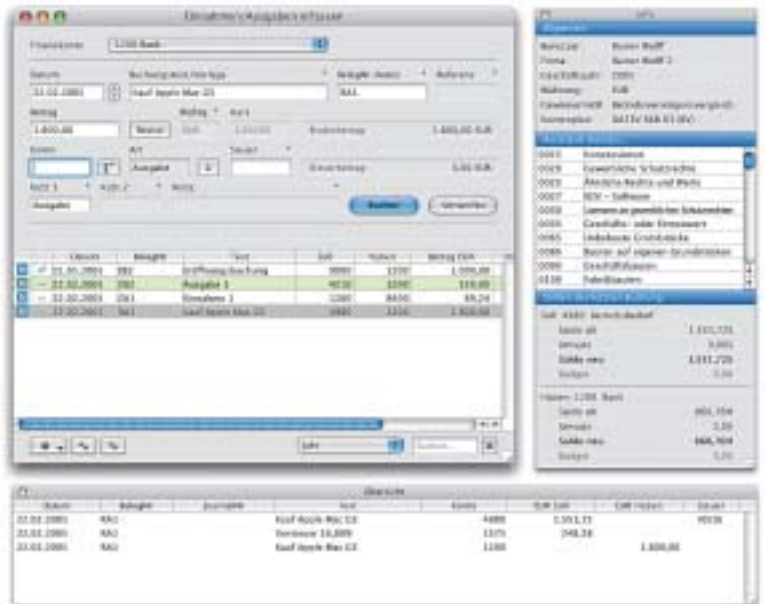
TESTBEWERTUNG

In die Gesamtnote fließen Benutzeroberfläche, Auswertungen, Schnittstellen und Anwenderunterstützung ein. 30 Prozent der Gesamtnote entfallen auf die Benutzeroberfläche. Die Auswertungen fließen mit 25 Prozent in die Benotung mit ein. Gleiches gilt für die Bewertung der Schnittstellen. Durch die zahlreichen steuerrechtlichen Änderungen gewinnt die technische Infrastruktur wie zum Beispiel Elster- und Datev-Schnittstellen weiterhin an Bedeutung. Auf die Dokumentation, also die Qualität von Handbuch, kontextsensitiver Hilfe oder Online-Hilfe, entfallen die restlichen 20 Prozent.

stellt nur Topix 5 bereit, alle anderen Programme ermöglichen lediglich einen unmittelbaren Zugriff. Gewerbetreibende und Firmen, die dem Steuerberater die Buchhaltungsdaten in einem speziellen Format für die Weiterverarbeitung bei der Datev zur Verfügung stellen müssen, benötigen ein spezielles Ausgabeformat, das immerhin von Monkey Bilanz und Topix 5 über die so genannte Datev-Schnittstelle bereitgestellt wird.

In Sachen Online-Banking-Anbindung kann nur Topix 5 rundum überzeugen. Das Programm besitzt ein integriertes Banking-Modul für Kontoauszugsabruf und Zahlungsverkehrsabwicklung via HBCI. Mac Habu stellt erfreulicherweise eine gut gelungene Schnittstelle für die separat zu erwerbenden Banking-Programme Mac Giro und Bank X bereit. Mac Konto unterstützt hingegen das Disketten-Clearing-Verfahren und eine Schnittstelle zum separaten Telexbanking, wobei die Benutzerführung dieses Programms nicht zufrieden stellend arbeitet. Monkey Bilanz besitzt überhaupt keine Banking-Schnittstelle. Und auch die weitere Systemintegration ist noch nicht ausgereift, weil nur wenige vordefinierte Export- und Importformate vorhanden sind, aber keine unmittelbare Anbindung an betriebswirtschaftliche Anwendungen wie Faktura oder Lohnbuchhaltung.

Ähnlich sieht es bei Mac Habu aus, wobei man immerhin Auswertungsdaten an Apple Works und Excel übergeben kann. Mac Konto wirkt an dieser Stelle durch die Integration von Fahrtenbuch und Reisekostenabrechnung sowie Anbin-



↑ Übersichtlichkeit Der kontextsensitive Eingabeassistent von Monkey Bilanz hilft bei der Buchung und stellt Auswahllisten für einzelne Eingabefelder bereit.

dung der hauseigenen Faktura ausgereift. Klassenprimus ist jedoch Topix 5 mit Auftragsverwaltung und Lohnabrechnung als Standardausstattung.

Hilfestellung

Topix 5 arbeitet mit einem integrativen Gesamtkonzept, das nahezu alle Bedürfnisse aus dem kaufmännischen Bereich abdeckt. Dementsprechend groß ist der Funktionsumfang, den man unmöglich in kurzer Zeit beherrschen kann. Unterstützung erhält man durch Handbücher, PDF-Dokumente und kontextsensitive Programmhilfe. Und die ausgefeilte Benutzerverwaltung kann sich sehen lassen. Darüber hinaus bietet der Hersteller um-

fangreiche Dienstleistungen wie Software-Pflegevertrag, Hotline-Service und Mitarbeiterschulung an.

Bei dem günstigen Preis vermutet man kaum, dass auch Mac Habu vielfältige Einrichtungs-Services inklusive kostenpflichtiger Hotline anbietet. Die Dokumentation im PDF-Format ist äußerst umfangreich und durchaus verständlich, allerdings fehlt ein Tutorial für Einsteiger. Über eine kontextsensitive Hilfe verfügt Mac Habu ebenso wenig wie die beiden anderen Programme. Das Handbuch von Monkey Bilanz ist noch nicht vorhanden und wir können es daher nicht beurteilen. Es dürfte aber auf Grund der gut strukturierten Benutzerführung eher selten in Anspruch genommen werden. Mac Konto bietet im Verhältnis zum Kaufpreis eine gute Dokumentation, die durch ein gedrucktes Zusatzhandbuch mit Buchhaltungsgrundlagen ergänzt wird. Weitere Unterstützung erhält der Anwender durch Telefon- und Fax-Support sowie Helpdesk und First-Level-Support.

Fazit

Lange hat es gedauert, doch nun sind Elster-fähige Finanzbuchhaltungen auch für den Mac erhältlich. Man hat sogar eine kleine Auswahl aus verschiedenen Systemen. Dies ist ein wichtiges Signal für den Mac-Markt und dürfte so manchen potenziellen Umsteiger zum Mac locken respektive beim Mac halten. *rw/cm*

Kaufentscheidung Die richtige Finanzbuchhaltung

Begleitend zur Vergleichstabelle können Sie mit diesem Entscheidungskasten herausfinden, welche Finanzbuchhaltung Ihrem Anforderungsprofil entspricht.





WENN ...

- Sie an eine Finanzbuchhaltung professionelle Ansprüche stellen und ein leistungsfähiges Programm mit integriertem Online-Banking-Modul wollen
- Sie für das Programm wenig Geld ausgeben möchten, aber dennoch einen großen Funktionsumfang erwarten
- Sie vor allen Dingen Wert auf eine einfach zu bedienende Finanzbuchhaltung mit durchdachten Auswertungen legen
- Ihnen eine preiswerte Finanzbuchhaltung für die Einnahmen-/Überschuss-Rechnung mit großem Funktionsumfang, aber Abstrichen beim Bedienungskomfort ausreicht

DANN ...

- sollten Sie sich für Topix 5 entscheiden
- ist Mac Habu die beste Wahl
- ist Monkey Bilanz genau die richtige Software für Ihre Bedürfnisse
- sollte Ihre Kaufentscheidung auf Mac Konto fallen

## Finanzbuchhaltung Ausstattung und Bewertung

Produkt	1. Topix 5 Basic 6.1	2. Mac Habu Plus 8.4.1	3. Monkey Bilanz Standard 2.0 Beta 3	4. Mac Konto 9.7.3
Hersteller	Topix Informationssysteme	MC Richter GbR	Pro Saldo GmbH	msu Berlin
				
	<b>TESTSIEGER</b>			
Preis	€ (D) 463, € (A) 481, CHF 641	€ (D) 60, € (A) 63, CHF 83	€ (D) 250, € (A) 260, CHF 346	€ (D) 99, € (A) 103, CHF 137
Testurteil	Leistungsfähige Finanzbuchhaltung für den professionellen Unternehmenseinsatz. Vorzüge: gute Benutzeroberfläche, integriertes Gesamtkonzept, vielfältige Auswertungen, Online-Banking via HBCI. Nachteile: hohe Einarbeitungszeit, vergleichsweise teuer, Nutzungsumfang durch Werteinheiten eingeschränkt	Umfangreiche Finanzbuchhaltung mit Schnittstellen zu Mac Giro und Bank X. Vorzüge: einfach zu bedienen, günstiger Preis, grafische Auswertungen, Online-Banking-Schnittstellen. Nachteile: eingeschränkte Benutzerverwaltung, kein Mahnwesen, keine Datev-Schnittstelle, nicht erweiterbar	Einfach zu bedienende Finanzbuchhaltung mit cleveren Auswertungen. Vorzüge: einfach zu bedienen, kontextsensitiver Eingabeassistent, durchdachte Auswertungen. Nachteile: vergleichsweise teuer, keine kontextsensitive Hilfe, geringe Auswertungsvielfalt, keine Online-Banking-Schnittstelle	Solide Einnahmen-/Überschuss-Rechnung mit großem Funktionsumfang. Vorzüge: niedriger Preis, großer Funktionsumfang, gedruckter Buchhaltungskurs. Nachteile: nicht bilanzierungsfähig, unübersichtliche Benutzeroberfläche, schlecht strukturiertes Auswertungswesen, keine kontextsensitive Hilfe
Gesamtwertung	<b>1,6 gut</b>	<b>2,4 gut</b>	<b>2,9 befriedigend</b>	<b>3,4 befriedigend</b>
Einzelwertungen				
Benutzeroberfläche (30%)	gut	gut	gut	ausreichend
Auswertungen (25%)	sehr gut	gut	gut	befriedigend
Schnittstellen (25%)	sehr gut	befriedigend	ausreichend	befriedigend
Anwenderunterstützung (20%)	gut	gut	befriedigend	gut
Ausstattung				
E/U-Rechnung	ja	ja	ja	ja
Bilanz und GuV	ja	ja	ja	nein
ELSTER-Schnittstelle	ja	ja	ja	ja
DATEV-Schnittstelle	ja	nein	ja	nur Export
Betriebsprüfermodus (Z1 – Z3)	ja	nein	nein	nein
Direktanbindung Online	ja	Bank X und Mac Giro	nein	Telebanking, Disketten-Clearing integriert
Mandantenverwaltung	ja	ja	ja	ja
Benutzerverwaltung	ja	nein	ja	ja
Passwortschutz	ja	nur Bearbeiten und Lesen	ja	ja
Kostenstellen	nein	ja	ja	ja
Kostenarten	ja	nein	nein	nein
Kostenstellenauswertung	nein	ja	ja	ja
Grafische Auswertungen	ja	ja	nein	ja
Standardkontenrahmen	ja	ja	ja	ja
Splittbuchungen	ja	ja	ja	nein
Buchungsvorlagen	ja	nein	ja	ja
Beliebige Währungen	ja	3 Währungen	ja	nur USD und EUR
Mahnwesen	ja	nein	nein	ja
Anlagenbuchhaltung	ja	ja	ja	ja
Erweiterbarkeit	ja	nein	keine	ja
Gewerbesteueranmeldung	nein	nein	nein	nein
Kontextsensitive Hilfe	ja	nein	nein	nein
Handbuch	gedruckt und als PDF	als PDF-Dokument	noch nicht vorhanden	gedruckt und als PDF
Systemanforderungen	ab Mac-OS X 10.2, Power Mac mit freiem USB-Anschluss ab 400 MHz	ab Mac-OS X 10.X, ab Power Mac 266 MHz, 64 MB freies RAM, 100 MB freier Festplattenspeicher	ab Mac-OS X 10.3, ab G3-Prozessor, 256 MB RAM, 100 MB freier Festplattenspeicher	ab Mac-OS X, ab Power Mac
Besonderheiten	Auftragsabwicklung, Lohnbuchhaltung, Zahlungsverkehr, Schnittstelle zu Faktura, Pflegevertrag	Einrichtungsservice mit fachlicher Hotline ab € 50, Windows-Version mit Datenaustausch, Programmhilfe, Budget-Auswertung	Monkey Bilanz Kasse als Freeware, Logbuchfunktion, vorläufiges Erfassen von Buchungen, Budgetvergleich, BWL-Auswertung	Reisekostenabrechnung, Fahrtenbuch, Taschenrechner, optionale Auftragsverwaltung, Zusatzhandbuch m. Buchhaltungsgrundlagen